

Antrag GO Direkt – Rechnung im CSV-Format



EIN PRODUKT DER AISIFIINIAIG

Ich möchte meine Rechnungen zusätzlich im CSV-Format

bekommen

nicht bekommen

Definition des CSV-Formats

Die Rechnungsliste soll einen eigenen Header-Satz

enthalten

nicht enthalten

Definition des Header-Satzes

Feld 1:

Feld 2:

Feld 3:

Feld 4:

Feld 5:

Feld 6:

Feld 7:

Feld 8:

Feld 9:

Feld 10:

Die Definition des Header-Satzes ist **optional**.

Falls die Rechnungsliste einen Headersatz aufweisen soll, ist hier die Reihenfolge der Felder anzugeben, die durch ein Trennzeichen getrennt im Header-Satz enthalten sein sollen.

Bei einem kundenspezifischen Feld ist im Zusatzfeld der entsprechend gewünschte fixe Inhalt anzugeben.



ASFINAG MAUT SERVICE GMBH

Alpenstraße 99
5020 Salzburg
Österreich
PF 74

T +43 50108-12000
F +43 50108-12282
info@asfinag.at
asfinag.at

UID: ATU 61323856, IBAN AT216000000090030808, BIC BAWAATWW
Firmenbuchgericht: Landesgericht Salzburg, FN 255936 b
Rechtsform Gesellschaft m. b. H., Sitz Salzburg, DVR 2111395
TÜV-Süd Zertifikat Nr. Q1531134, TÜV-Süd Zertifikat Nr. 1241049060TMS
Zertifiziert nach ISO 9001:2015, ISO/IEC 20000-1:2018

Definition des Body-Satzes

Feld 1:

Feld 2:

Feld 3:

Feld 4:

Feld 5:

Feld 6:

Feld 7:

Feld 8:

Feld 9:

Feld 10:

Feld 11:

Feld 12:

Feld 13:

Feld 14:

Feld 15:

Die Definition des Body-Satzes ist **verpflichtend**, wenn Sie die Rechnungsliste bekommen wollen.

Hier ist die Reihenfolge der Felder anzugeben, die durch ein Trennzeichen getrennt im Body-Satz enthalten sein sollen.

Bei einem kundenspezifischen Feld ist im Zusatzfeld der entsprechend gewünschte fixe Inhalt anzugeben.

Hinweis zum Datenschutz

Nähere Informationen zu Art und Umfang der von der ASFINAG verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf und Übertragbarkeit finden Sie auf www.asfinag.at/privacy. Sie können sich per E-Mail an unsere Datenschutz-Beauftragten (datenschutz@asfinag.at) sowie an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.



1. Schnittstellendefinition

Der Datenaustausch zwischen der ASFINAG und dem GO-Direkt-Kunden erfolgt mittels der nachfolgend definierten Rechnungsliste.

1.1 Formatierung der Felder

Die ausgetauschten Files sind nach ISO/IEC 8859-1 enkodiert. Die zulässigen Zeichen unterscheiden sich je nach Format des entsprechenden Feldinhaltes.

In den Schnittstellendefinitionen sind in der Spalte "Format" die jeweiligen Dateninhalte definiert. Numerische Felder (N) dürfen dabei nur die Zeichen 0..9 und den Dezimalpunkt "." als Kommazichen enthalten. Die erste Stelle der Längenangabe stellt die maximale Länge dar, die das Feld erreichen kann, und die zweite Stelle die Anzahl von Nachkommastellen die darin enthalten sind.

Eine Angabe von "7.2" bedeutet einen maximal darstellbaren Wert von "99999.99", wobei aber auch ein Wert von "0.01" enthalten sein kann.

Alphanumerische Felder (C) dürfen dabei nur die Zeichen 0 ... 9, A ... Z und die Sonderzeichen "ÄÖÜß:.,_+*/!\$%&()<>" sowie Leerzeichen enthalten. Die Längenangabe eines Feldes stellt die maximale Länge dar, die das Feld erreichen kann, wobei kürzere Längen durchaus möglich sind.

Optionale Felder können leer gelassen werden, oder sind typgerecht mit Nullen "0" oder Leerzeichen " " befüllt.

Als Trennzeichen wird ein Semikolon ";" verwendet, dass jeweils zwischen den einzelnen Feldern eingefügt ist.

1.2 Namenskonventionen

Das File hat einen definierten Dateinamen, der wie folgt aufgebaut ist:

YYYYMMDDHHMMSS_F_KKKKKKKKKK_RRRRRRRRRRRR_E_JJJJMMTT.TTT

Dabei haben die einzelnen Elemente des Dateinamens die folgende Bedeutung:

YYYYMMDDHHMMSS	Datum und Uhrzeit der Erstellung der Rechnungsliste
F	File Format
	S - Rechnung im PDF-Format
	C - für Rechnung im CSV-Format
	X? für Rechnung im XML-Format
KKKKKKKKKK	Kundennummer
RRRRRRRRRRRR	Rechnungsnummer
E	Erstellungskennung
	E - Erstdruck einer Rechnung
	N - Nachdruck einer Rechnung
JJJJMMTT	Rechnungsdatum
TTT	File Typ (PDF, CSV oder XML)

1.3 Datenübertragung

Die erstellte Rechnungsliste wird von der ASFINAG an den Empfänger übermittelt, wobei der Datenaustausch automatisiert erfolgen soll. Die Übertragungskosten gehen zu Lasten des Senders.

Die Übertragung der Datenfiles erfolgt mittels eines der folgenden Übertragungsprotokolle:

- E-Mail

2. Definition Rechnungsliste im CSV-Format

Hier ist die Spezifikation für die an einen GO Direkt Kunden zu übermittelnde Rechnungsliste im CSVFormat dargestellt. Die Rechnungsliste besteht aus einem Header-Satz, der eine Referenz auf die zugehörige Rechnung enthält, und einer dynamischen Anzahl von Body-Sätzen, die alle Positionen enthalten, die auch in der Rechnung im PDF-Format oder auf Papier enthalten sind.

Übertragungsfrequenz:

Diese Datei wird jeweils am Tag der Rechnungserstellung für die vom GO Direkt Kunden gewählte Abrechnungsperiode erstellt und maximal 24 Stunden nach der Rechnung versendet.

2.1 Header-Satz

Für den Aufbau eines Header-Satzes stehen die folgenden Felder zur Verfügung, die je nach Kundenspezifikation in unterschiedlicher Reihenfolge zusammengebaut werden können. Der Header-Satz kann auch komplett entfallen.

Feld			
Inhalt	Format	Muss	Kommentar
Record Type	C3	Y	"RL1"
Name of Sender	C30	Y	Name des Erstellers "ASFINAG"
File Creation Date	N8	Y	YYYYMMDD
File Creation Time	N6	Y	HHMMSS (24 hr)
Customer Number	N10	Y	Kundennummer
Invoice Number	N12	Y	Nummer der zugehörigen Rechnung
Invoice Date	N8	Y	Datum der zugehörigen Rechnung
Customer Specific Value	C30	N	kundenspezifisches Feld mit fixem Inhalt; Dieses Feld kann mehrfach mit jeweils unterschiedlichen Inhalten auftreten.
Field separator			Das Trennzeichen ";" tritt zwischen jedem Feld auf.

2.2 Body-Satz

In einem Detaildatensatz ist jeweils eine Position der zugehörigen Rechnung enthalten, die über die Referenznummer einen eindeutigen Verweis auf die Einzeltransaktionen im ELI enthält, der über das Internet herunter geladen werden kann.

Für den Aufbau eines Body-Satzes stehen die folgenden Felder zur Verfügung, die je nach Kundenspezifikation in unterschiedlicher Reihenfolge zusammengebaut werden können.

Feld			
Inhalt	Format	Muss	Kommentar
Record Type	C3	Y	"RL4"
Customer Number	N10	Y	Kundennummer
Invoice Number	N12	Y	Nummer der zugehörigen Rechnung
Invoice Date	N8	Y	Datum der zugehörigen Rechnung
Date of Revenue	N8	Y	Tag des Umsatzes im Format "YYYYMMDD"
Nationality of License Plate	C2	Y	Land der Ausstellung des Kennzeichens nach ISO-Code z. B. "AT"
License Plate	C10	Y	Kfz-Kennzeichen des Fahrzeugs
z. B. "W-UNI1"	C30	N	kundenspezifisches Feld mit fixem Inhalt; Dieses Feld kann mehrfach mit jeweils unterschiedlichen Inhalten auftreten.
OBU-ID	C18	Y	GO-Box-Nummer
z. B. "C0400100010320000B0"			
Cost Centre	C20	N	kundenspezifische Kostenstelle je Fahrzeug
Receipt Number	N12	Y	Referenznummer, Verweis auf Einzelleistungsinformation (ELI), z. B. "009000000243"
Type of Goods	N3	Y	Warenart des Umsatzes siehe Anmerkung a)
Amount excl. VAT	N7.2	Y	Betrag der Mauttransaktionen ohne USt.
VAT Amount	N7.2	Y	Betrag der Umsatzsteuer der Mauttransaktionen
Amount incl. VAT	N7.2	Y	Betrag der Mauttransaktionen mit USt.
Customer Specific Value	C30	N	kundenspezifisches Feld mit fixem Inhalt
Dieses Feld kann mehrfach mit jeweils unterschiedlichen Inhalten auftreten.			
Field separator			Das Trennzeichen ";" tritt zwischen jedem Feld auf.

Anmerkung a) Type of Goods

In der Beilage sind alle gültigen Warenarten aufgelistet, die in der Rechnungsliste vorkommen können.

3. Definition Rechnungsliste im XML-Format

Da sich bis jetzt noch kein globaler Standard für Rechnungen im XML-Format abzeichnet, steht dieses Format noch nicht zur Verfügung. Sobald sich ein entsprechender Standard abzeichnet, wird auch eine Rechnung im XML-Format angeboten.